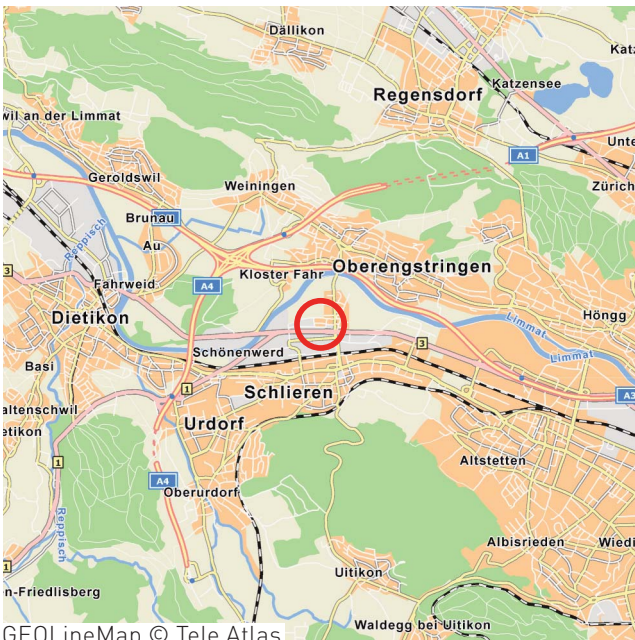




Bauherrschaft	Politische Gemeinde Weiningen, vertreten durch Techdata AG, Zürich
Generalunternehmer	Allreal Generalunternehmung AG, Zürich
Architekt	Gian Franco Riboni, Zürich
Projekt	- Gesamtrenovation und Erweiterung des Quartierzentrums - Renovation des Kindergartentraktes

Bruttogeschossfläche	1'394 m ²	
Gebäudevolumen	8'853 m ³	
Bausumme	rund CHF 5 Mio.	
Termine	Auftragserteilung	Februar 2005
	Baubeginn	2. Mai 2005
	Übergabe Gebäude	31. März 2006
	Fertigstellung Umgebung	30. April 2006

Föhrewäldli Weiningen ZH
Vom Quartierzentrum zum zeitgemässen Gemeinschaftszentrum



GEOLineMap © Tele Atlas



allreal



In Weiningen realisierte Allreal die Gesamtrenovierung und den Ausbau des Quartierzentrums Föhrewäldli. Der Mehrzwecksaal, das Restaurant und der Eingangsbereich wurden vergrössert und die Innenausbauten dem heutigen Standard angepasst. Durch die Erstellung eines Anbaus konnten Seminar- und Clubräume untergebracht und das Foyer für Festivitäten ausgebaut werden, sodass ein vielseitig nutzbares Gemeinschaftszentrum entstand. Die gesamte Haustechnik musste erneuert werden. Die Sanierung der Fenster, des Flachdaches und der Aussenwände führten zu einer markanten Reduktion des Energieverbrauchs und der Betriebskosten. Sichtbeton und eine grossflächige Glas-/ Metallfassade geben dem 33 Jahre alten Zentrum ein zeitlos-modernes Gesicht.



Aufgabenstellung

- Ausführungsplanung und Realisation der Gesamtrenovierung und Ausbau des 1973 erstellten Quartierzentrums
- Anbau eines zweigeschossigen Traktes mit Lift, Empfangshalle, Lounge und Clubräumen
- Komplette Erneuerung und Erweiterung der Haustechnik
- Umsetzen von Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs

Ausführung

- Ausbau und technische Erneuerung des Mehrzwecksaales sowie Vergrösserung von Küche und Restaurant
- Erstellen eines freistehenden Pavillons
- Sanierung des Flachdaches
- Ersatz der Fenster im Altbau, neue Glas-/Metallfassade am Neubau
- Neues Lüftungs- und Kühlsystem für Restaurant und Saal
- Erneuerung der WC-Anlagen im Kindergartenareal